

Eine königliche Mitmach-Geschichte: Der grimmige König

Eine Mitmachgeschichte ist ein lustiger Zeitvertreib für die ganze Familie. Wenn ihr genug Leute seid, kann jede*r von euch seine/ihre eigene Rolle bekommen. Ansonsten müsst ihr mehrere Rollen übernehmen. Und so geht's: Verteilt die folgenden Rollen unter den Mitspieler*innen:

- Der grimmige König: er sagt immer „**grrrr**“
- Die Tochter mit dem Stock-Schnupfen: sie macht immer „**ha...tschi**“
- Die Tochter die aussah wie eine Hexe: sie lacht wie eine Hexe „**he, he, he**“
- Die jüngste Tochter die wunderschön war: diese sagt „**olala**“
- Der junge Prinz: der ruft „**A-ha**“
- Die Pferde (alle Spieler*innen gemeinsam), sie machen das Geräusch von Pferdegetrappel mit den Füßen.

Eine*r von euch erzählt die Geschichte und alle anderen hören gut zu, denn sie dürfen ihren Einsatz nicht verpassen. Kommt ihre Person oder ihr Tier in der Geschichte vor, müssen sie den Text der Figur oder das passende Geräusch machen. Der/die Erzähler*in macht dazu eine kleine Pause. Also los geht's:

Die Geschichte, vom grimmigen König

Es lebte einmal auf einem Schloss ein **grimmiger König** -. Dieser hatte drei Töchter: **die erste hatte einen Stockschnupfen** -, **die zweite sah aus wie eine Hexe** - und seine **jüngste Tochter, die war wunderschön** -. Eines Tages kam auf seinen **Pferden** - ein **junger Prinz** - geritten.

Der **junge Prinz** -, der mit seinen **Pferden** - vor dem Schloss gehalten hatte, ging zum **grimmigen König** - und sagte: „**Grimmiger König** -, ich möchte eine deiner Töchter heiraten.“ Da rief der **grimmige König** -, seine **älteste Tochter, die einen Stockschnupfen** - hatte und sagte zu dem **jungen Prinzen** -: „Diese meine **älteste Tochter, die einen Stockschnupfen** - hat, kannst du haben!“ Doch der **junge Prinz** -, der auf seinen **Pferden** - herbei geritten war, antwortete: „Nein, **grimmiger König** -, diese **Tochter mit dem Stockschnupfen** - will ich nicht haben!“

Da rief der **grimmige König** - seine zweite **Tochter, die aussah wie eine Hexe** - und sagte zum **jungen Prinzen** -, dessen **Pferde** - vor dem Tor standen: „Diese **Tochter, die aussieht wie eine Hexe** - kannst du haben.“ Doch der **junge Prinz** - wollte auch die zweite **Tochter, die aussah wie eine Hexe** - nicht haben.

Im selben Augenblick kam die **jüngste Tochter, die wunderschön war** -, herein. Der **junge Prinz** sah die **Tochter, die wunderschön war**, an und die **Tochter, die wunderschön war**, sah den **jungen Prinzen** an und sie verliebten sich sofort ineinander.

Der **junge Prinz** -, dessen **Pferde** - vor dem Tor warteten, sagte zum **grimmigen König** -: „Diese **Tochter, die wunderschön ist** -, möchte ich heiraten.“ Aber der **grimmige König** - antwortete: „Nein, diese **Tochter, die wunderschön ist** -, kannst du nicht haben!“

Da nahm der **junge Prinz** - das Mädchen auf seinen Arm und flüchtete mit ihr durch alle Säle und Gänge aus dem Schloss, setzte sich auf eines seiner **Pferde** - und sie ritten davon.

Alle wollten ihnen nachlaufen: Der **grimmige König** -, die **Tochter, die einen Stockschnupfen** - hatte und die **Tochter, die aussah wie eine Hexe** -. Aber der **junge Prinz** - war schon weit fortgeritten, und man hörte nur noch von weitem das Getrappel seiner **Pferde** -.